



# Coronavirus – EOK-Infomail

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende,

in dem Kirchen-Gesangbuch meiner Ur-Urgroßmutter aus dem Jahre 1863 findet sich eine Rubrik: „In gemeiner Noth“.

Unter dieser Rubrik stehen Gebete um die „Abwendung der Kriegsnoth“, „in Feuers- und Wassernoth“, „in allerlei Trübsalen überhaupt“ – aber eben auch eine ganze Reihe Gebete „um Abwendung der Pest und ansteckender Seuchen“.

Ein Gebet berührt mich dabei besonders, gerade in seinen fast holprigen Reimen:

*Ach Gott, du unser Lebenslicht,  
Herr, unsre Burg und Zuversicht,  
Du Trost und Heil der Armen!  
Wir bitten dich demüthiglich:  
Erzeig uns doch Erbarmen!*

*Wir hören (\*sehen\*) Herr, daß jetzt  
die Pest sich hin und wieder (\*unter uns stark\*) merken läßt,  
Sie fänget an zu wüthen;  
Drum flehen wir, Du wollst dafür  
uns gnadenvoll behüten.*

Besonders in den Worten in der Klammer spüre ich, wie den Menschen damals die Bedrohung immer näher gekommen sein muss. Sonntag Rogate – Betet! Legen wir Gott im Gebet unsere Sorge ans Herz, dass uns weiter die Kraft geschenkt wird, achtsam zu bleiben und damit Menschenleben zu schützen; damit uns (und der Welt) die Pandemie nicht so nahe kommt, dass wir die Wörter in der Klammer auch mitbeten müssen.

Ihnen allen einen gesegneten Sonntag Rogate und herzliche Grüße aus dem EOK,

Ihre Cornelia Weber

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Informationen:

## 1. Zentrale Online-Gottesdienste – für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

- Seit dem Sonntag Kantate (10. Mai 2020) gibt es wieder die Möglichkeit, Gottesdienste mit Teilnehmenden zu feiern. Nicht an allen Orten sind dafür die Voraussetzungen passend. Deshalb wird es weiter auch online-Angebote geben. Auf der Seite [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) stellen wir Ihnen deshalb weiterhin für jeden Sonn- und Feiertag den Link für einen online-Gottesdienst zur Verfügung. Am Sonntag Rogate (17.5.) übertragen wir ab 9.30 einen Gottesdienst mit Pfarrerin Heike Springhart aus der Johannesgemeinde in Pforzheim. An Christi Himmelfahrt (20.5.) übertragen wir unter dem Motto „Da berühren sich Himmel und Erde“ ab 10.15 Uhr einen landeskirchlichen Gottesdienst mit Prälantin Dagmar Zobel und Dekan Rainer Heimburger vom Hofgut Himmelreich (in der Nähe von Freiburg).

Die Gottesdienste werden jeweils auf [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet) angekündigt und übertragen. Gerne können Sie diesen Gottesdienst auch in Ihre Gemeinde-Website einfügen. (Eine Anleitung dazu finden Sie unter [www.ekiba.de/digitaletipps](http://www.ekiba.de/digitaletipps)).

- **Gottesdienste für Kinder:**  
Gottesdienste für Kinder finden Sie auch weiterhin auf der EKD-Homepage: [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de) und unter [www.kindergottesdienst-ekd.de](http://www.kindergottesdienst-ekd.de).
- **Angebote für Jugendliche:**  
Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen quer durch ganz Baden unter dem **#seibegleitet** auf Facebook und Instagram und unter: <https://egj-baden.de/inhalte/seibegleitet.html>

## 2. Geistliches Wort in schriftlicher Form

Weiterhin werden wir Ihnen auch wöchentlich ein geistliches Wort zur Verfügung stellen, welches Sie jeweils freitags auf der Startseite von [www.ekiba.de](http://www.ekiba.de) und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort) finden. Gerne können Sie dieses Wort auf Ihrer Website verlinken bzw. an Ihre Gemeindeglieder weiterleiten oder ausdrucken und austeilen.

Das geistliche Wort zum Sonntag Rogate (17.5.) kommt von Oberkirchenrat Matthias Kreplin, das Wort zum Sonntag Exaudi (24.5.) von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh.

## 3. Brief des Landesbischofs an die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst

Im Anhang finden Sie einen Brief des Landesbischofs, in dem er auf den sich verschärfenden Streit um die Corona-Maßnahmen eingeht und die Gemeinden und die Mitarbeitenden im Verkündigungsdienst bittet, einerseits das Gespräch auch mit Menschen zu suchen, die sich gegen die Maßnahmen wenden, und sich andererseits klar gegen Menschenfeindlichkeit zu positionieren. Zum Thema Verschwörungstheorien und Corona-Protteste finden Sie Informationen unter Pkt. 7.

## 4. Hinweise für die Beteiligung von ehrenamtlich Tätigen an öffentlichen Gottesdiensten mit Schutzkonzept

Bei der Gestaltung von öffentlichen Gottesdiensten mit Schutzkonzept stellt sich auch die Frage nach der Einbeziehung von ehrenamtlich Tätigen wie Ältesten oder Lektor\*innen – insbesondere dann, wenn diese zu den vulnerablen Personen gehören. Bitte beachten Sie als Pfarrer\*innen bzw. Dekan\*innen hierfür das Hinweisblatt, das Sie im Anhang finden. Prädikant\*innen werden in einem gesonderten Brief durch den Prädikant\*innendienst angeschrieben.

## 5. Besuchsmöglichkeiten in Alten- und Pflegeheimen sowie in Kliniken

„Pro Patientin und Patient ist pro Tag grundsätzlich ein Besuch nur durch eine Person gestattet.“ Dies wird neu ermöglicht durch die *Verordnung des Sozialministeriums über Besuchsregelungen in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen und vergleichbaren Einrichtungen vom 14. Mai*: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-besuchsregelungen/>

Weitere Informationen unter: [www.ekiba.de/altenheimseelsorge](http://www.ekiba.de/altenheimseelsorge). Gemeinsam mit der Württembergischen Landeskirche wird derzeit eine Handreichung zu Besuchen in Kliniken und Pflegeheimen erarbeitet.

## 6. Kirchliche Gremiensitzungen

Das Krisenteam im EOK erarbeitet im Moment ein Schutzkonzept für kirchliche Gremiensitzungen. Dies soll für die in der Grundordnung genannten Gremien (Ältestenkreise, Kirchengemeinderäte und Bezirks- bzw. Stadtkirchenräte) und die Mitarbeitervertretungen gelten.

Es ist vorgesehen, solche Sitzungen der Verfassungsorgane bzw. der MAV ab dem 15.6. wieder zu ermöglichen, wenn sich die Sitzungen über digitale Formate nicht sinnvoll gestalten lassen.

Um die weiteren Entwicklungen im staatlichen und insb. im kommunalen Bereich abwarten zu können, sollen kirchliche Gremiensitzungen nicht vor dem 15.6.20 stattfinden.

Das Schutzkonzept geht den Gremienverantwortlichen über die Dekanate zeitnah zu, damit die Raumfrage geklärt und die entsprechenden Vorbereitungen getroffen werden können.

Rückfragen bitte an: [corona.eok@ekiba.de](mailto:corona.eok@ekiba.de)

## 7. Verschwörungstheorien und Corona-Protteste: Infos, Mailkontakt, Beratung, Seelsorge

In der Corona-Pandemie erleben viele Menschen große Unsicherheit und Machtlosigkeit. Manche Menschen entwickeln Misstrauen gegenüber Gruppen, Expertinnen und Experten sowie allen größeren gesellschaftlichen Institutionen und sie suchen und finden zusätzlich Muster in Zufälligkeiten. Das Misstrauen führt zu Generalisierungen und Polarisierungen und dies kann bis zu massiven Feindseligkeiten gehen, bei denen auch Rassismus, Menschenfeindlichkeit und Antisemitismus befördert werden. Plattformen im Internet und auch öffentlicher Protest spielen hier eine wichtige Rolle. Hier müssen wir als Kirche und als Christinnen und Christen auch einzeln deutlich und klar offline wie online entgegen treten.

Wenn Sie Fragen zu Verschwörungstheorien und Corona-Protesten haben, können Sie gerne bei uns in der Fachstelle für Weltanschauungsfragen anrufen. Sie erreichen uns unter 0721 9175-359 oder 0721 9175-315 bzw. schreiben sie uns eine [Email: wa\\_infostelle@ekiba.de](mailto:wa_infostelle@ekiba.de).

Aktuelle Informationen und Materialien zu Verschwörungstheorien finden Sie unter: <https://www.ekiba.de/html/verschwörungstheorien.html>

## 8. Broschüre "Durchhalten trotz Coronakrise"

Das Projektteam Hertie-Audit im EOK schreibt: „Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus stellen uns alle immer wieder vor neue Herausforderungen. Viele Einschränkungen werden vermutlich noch für längere Zeit bestehen bleiben und in vielen Haushalten, Familien- und Arbeitssituationen zu einem zunehmen Gefühl der Überforderung führen. Wir empfehlen aus diesem Grund eine sehr lohnenswerte Broschüre des Zentralinstituts für Ehe und Familie der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt: "Durchhalten trotz Coronakrise".

Diese ist sehr gut gestaltet und hilfreich, weil sie auf vielen, aktuell herausfordernden und psychisch belastenden Ebenen wissenschaftlich fundiert auf Resilienz und Bewältigungsstrategien fokussiert und unterstützend konkrete Tipps und Hinweise für das tägliche Leben in Corona-Zeiten gibt.

Wir empfehlen Ihnen diese gelungene Broschüre weiter und bitten Sie, diese auch Ihren Gemeindemitgliedern bekannt zu machen. Online

unter: [www.ku.de/fileadmin/190302/KuZfG\\_Corona.pdf](http://www.ku.de/fileadmin/190302/KuZfG_Corona.pdf)